Anatole Taubman

Der Schauspieler hat einen Putzfimmel, und auf die Matura ist er stolzer als auf seine Rolle als Bond-Bösewicht.

Was ist das Beste daran, wenn man wie Sie Schauspieler ist? Bereichernde, inspirierende Begegnungen mit kreativen, humorvollen und sensiblen Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. ● **Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?** David Nivens «The Moon's a Balloon». ● **Was steht bei Ihnen immer im Kühlschrank?** HP-Sauce & Colman's Mustard. ● **Was tun Sie am Morgen als Erstes?** Wenn ich zu Hause bin: Frau und Sohn umarmen und küssen. Wenn ich arbeite: Zen-Yoga-Stretching 15-30 Min. lang. ● **Wem haben Sie zuletzt ein Kompliment gemacht? Wofür?** Ich habe heute Morgen meinen Sohn für seine Mini-Scooter-Skills gelobt. ● **Ihr persönliches Stilmerkmal?** Hosenträger und Hut. ● **Welche Musik haben Sie zuletzt heruntergeladen?** «Wellerman» von Nathan Evans. ● **Ein neuer Ort, den Sie in den letzten 12 Monaten entdeckt haben?** Im letzten Sommer die Sierra Nevada in Südspanien bei Almeria. Ich habe dort den Western «Young Winnetou» gedreht. ● **Ihr aktuelles Projekt?** Ich bin erst vor kurzem nach knapp acht Wochen wieder nach Hause gekommen! In und um Hamburg habe ich den Thriller «Geister der Vergangenheit» gedreht. ● **Ihr Lieblings-Tech-Gadget?** Der Plattenspieler. ● **Haben Sie eine gute Beziehung zum Spiegel?** Schwierig. Gespalten. Es kommt auf den Tag und die Uhrzeit an. Je älter ich werde, desto mehr wird die Beziehung zur Liebes- oder Akzeptanz-Beziehung. ● **Ihr Lieblingsmuseum?** Natural History Museum in London. ● **Können Sie eine Streaming-Sensation empfehlen?** «Ozark» auf Netflix und «Sneaky Pete» auf Amazon Prime. ● **Wenn Sie viel Zeit hätten: Was würden Sie anpacken?** Wenig. ● **Wofür sind Sie dankbar?** Dafür, dass ich mit 50 Jahren noch lebe und gesund bin. Dafür, wer ich heute bin und wo ich hergekommen bin. Für meine Frau, meine Kinder und dafür, wahre Freunde zu haben. ● **Was zu verlieren wäre für Sie das Schlimmste?** Gesundheit und Bewegungsfreiheit. ● **Wofür geben Sie unnötig viel Geld aus?** Ich gebe für nichts mehr unnötig viel Geld aus. ● **Welchem Genussmittel sind Sie zugetan?** Zigaretten. ● **Was, würden Sie sagen, können Sie besonders gut?** Unterhalten. ● **Ein Rat, den Sie Ihrem zwanzigjährigen Selbst geben würden?** Frei nach Shakespeares Polonius in «Hamlet»: «This above all: to thine own self be true.» («Dies vor allem: Sei dir selbst treu.») Und: Stelle Prinzipien vor deine persönlichen Befindlichkeiten. ● **Was ist Ihnen völlig egal?** Sehr, sehr viel, wenn gerade Manchester United spielt. ● **Ein Lebensprinzip?** «Der Kopf des Menschen ist rund, damit er die Richtung der Gedanken ändern kann.» (Francis Picabia) ● **Was macht eine Person schön?** Humor, Bescheidenheit und Empathie. ● **Welche Zwänge oder Ticks haben Sie?** Aufstehen und Putzen. ● **Wovor fürchten Sie sich am meisten?** Vor Schlangen. ● **Worauf sind Sie am stolzesten?** Dass ich damals die Matura geschafft habe. ● **Ihre Traum-Gästeliste für ein Abendessen? Maximal fünf Leute!** Meine Frau, Denzel Washington, Sir Alex Ferguson, Queen Elizabeth und Zlatan Ibrahimovic. ● **Warum sind Ihre Freunde Ihre Freunde?** Bedingungslose Liebe.

Wovor fürchten Sie sich am meisten? «Schlangen.»

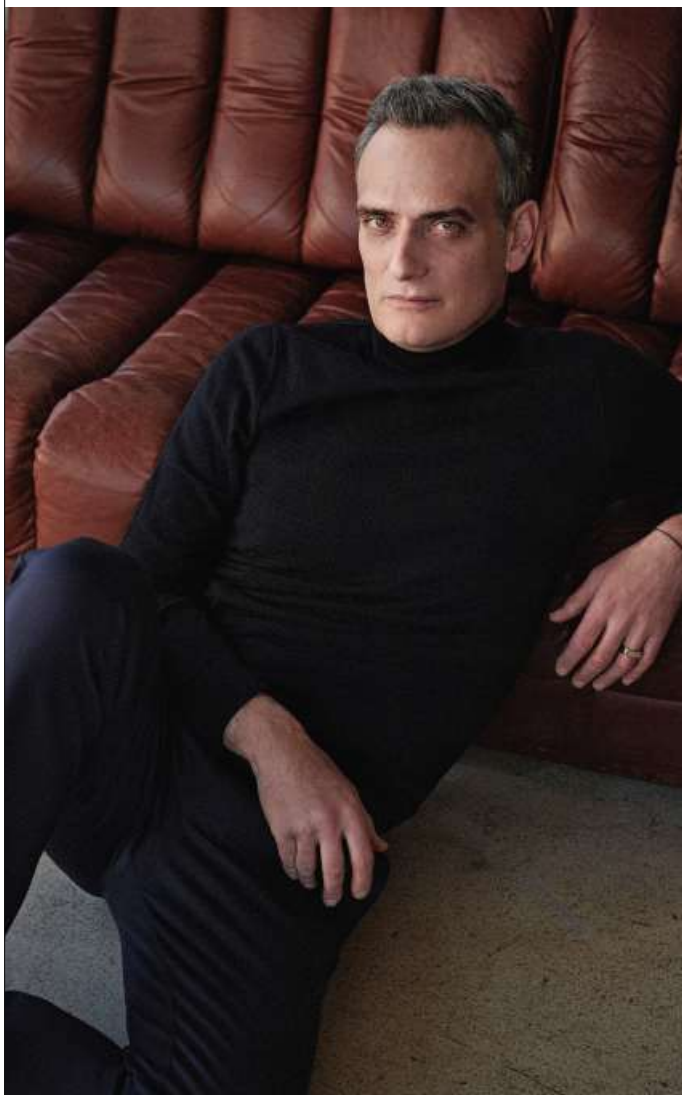

FOTO: MIRJAM KLUKA

ANATOLE TAUBMAN *ist ein britisch-schweizerischer Schauspieler mit slawischen Wurzeln und Vater von vier Kindern aus drei Beziehungen. Unter anderem spielte Taubman den Co-Bösewicht im Bond-Streifen «Quantum of Solace». Seit dem 3. Juni kann man ihn in Bettina Oberlis «Wanda, mein Wunder» im Kino bewundern.*

Von ZUZA SPECKERT